Allgemeine Zeitung
RHEIN MAIN PRESSE
Mittwoch, 20. Dezember 2017

BLAULICHT

Küchenbrand auf Trombacher Hof

BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG (red). In der Nacht von Montag auf Dienstag ist auf dem Trombacher Hof eine Küche ausgebrannt. Gegen 4 Uhr wurde die Feuerwehr durch die Bewohnerin alarmiert. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand die Küche im Erdgeschoss des Anwesens bereits in Vollbrand, aus den Fenstern drang starker Rauch. Die Bewohnerin hatte sich selbst in Sicherheit gebracht. Mit mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz wurden die Flammen bekämpft, so konnte das Feuer auf die Küche begrenzt werden. Diese brannte völlig aus. Was genau den Brand aufgelöst hatte, ist noch nicht geklärt. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf. Die Bewohnerin wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung an den Rettungsdienst übergeben, konnte aber nach einer Untersuchung in ihr Haus zurückkehren.

Oeffentlicher Anzeiger

Küche brannte völlig aus

Einsatz Bewohnerin des Trombacher Hofs konnte sich retten

Bad Münster-Ebernburg. Eine brennende Küche bekämpfte die Feuerwehr am Dienstagmorgen gegen 4 Uhr auf dem Trombacher Hof bei Bad Münster am Stein-Ebernburg. Als die Wehrleute eintrafen, stand die Küche im Erdgeschoss des Anwesens bereits in Vollbrand. Rauch quoll aus den Fenstern. Die Bewohnerin hatte sich selbst in Freie retten können und Glück im Unglück: Der erste Verdacht auf eine Rauchvergiftung bestätigte sich nicht.

Mehrere Löschtrupps gingen sofort unter schwerem Atemschutz in die Küche und konnten das Feuer auf diesen Raum begrenzen. Der Rauch zog jedoch auch in die obere Etage des rund 600 Jahre alten ehemaligen Klosterguts. Ein Belüftungsgerät unterstützte die Entrauchung des Gebäudes. Die Wasserversorgung war durch die Tanks der Löschfahrzeuge sichergestellt worden. Die Küche brannte völlig aus, ein Teil des Mobiliars brachten die Feuerwehrleute ins Freie. Was genau den Brand auslöste, war zunächst nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Der Trombacher Hof wurde in den vergangenen Jahren durch die von der Sängerin und Musikkünstlerin Sigune von Osten im Jahr 1996 erstmals initiierte Parkmusik „Neue Ho(e)rizonte" international bekannt, die seither Jahr für Jahr ein fachkundiges Publikum ansprechen. Die Veranstaltung auf dem geschichtsträchtigen Anwesen gehörte auch von Anfang an zum Kultursommer Rheinland-Pfalz.